



Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung (IMST-Fonds)

S7: „Naturwissenschaften und Mathematik in der Volksschule“

Öffentlichkeitsarbeit

Der Weg darf nie ganz fertig sein, um präsent zu bleiben. Er wäre an sich schon lokale Öffentlichkeitsarbeit genug für die Schule. Doch nun musste auch noch Öffentlichkeitsarbeit für den Weg geleistet werden.

Eine davon war die Teilnahme an “Science on Stage 4” in Linz. Das bedeutete für uns eine große Chance, andere umliegende Schulen auf ihn aufmerksam zu machen. Wir dürfen ihn im kommenden Schuljahr in den Osterferien auch in Kopenhagen vor internationalem Publikum noch einmal vorstellen – vor allem aber, wie wir damit arbeiten.

Auch IMST ist ein Teil davon und die Partnerschaft beim SCN (Science-Center Netzwerk), der Familien-Oskar des Landes OÖ und die Teilnahme am Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“.

Werbung für den Kinderplanetenweg haben wir bis jetzt innerhalb der Gemeinde gemacht, indem er bei jeder Ausgabe der Gemeindezeitung einen fixen Platz hat, wo die aktuellen News vorkommen.

In der letzten Ausgabe einer Lehrerzeitung unseres Bezirkes stand ebenfalls ein Artikel, auch in lokalen Nachrichten.

Im Kindermuseum Schloss Walchen hat er einen fixen Platz bei der Astronomie-Ausstellung.



Fertigstellung der Ausstellung im Juni 2010, Astronomie-Arbeitskreis Gahberg

Landesweit wurde er durch den Familien-Oskar, den die Gemeinde dafür bekam, in der Familienzeitung beschrieben.

Zweimal war auch das Bildungs-TV vom Education Highway bei uns: bei der Eröffnung und am Stand bei SoS4.

Auch „Science in School“ hat Interesse angemeldet, dass ein Artikel über den Weg vor allem wie wir damit umgehen, veröffentlicht wird.

Viele Professor/innen von Linzer Schulen wohnen im Ort. Das sorgt für Mundpropaganda.

Die Frau Bürgermeister bewirbt ihn durch Mundpropaganda und hat eine professionelle Beraterin zugezogen.

Weiters wurde vereinbart, dass ab heuer alle zwei Jahre die Hochbegabten unseres Bezirkes den Planetenweg durchwandern, nachdem sie vorher zwei Workshops zu dieser Thematik besuchen können.

Ab sofort gibt es auch Ansichtskarten. Die Folder liegen in allen Gastbetrieben auf und alle Betriebe der Gemeinde, das Petrinum und Kremsmünster – zwei Schulen mit Sternwarten - wie auch die beiden oberösterreichischen Astronomie-Vereine Linz und Salzkammergut werden ersucht, Links auf ihre Websites zu stellen.

Der Bäcker stellt Cosmi aus Lebkuchen her, der wie die Ansichtskarten als „Give away“ bei Veranstaltungen verschenkt wird.